



08. März 2015
Ausgabe 214

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



30 JAHRE FERRARI 328 GTS

NEWS



TIPPS & TRICKS



KURZNACHRICHTEN



30 JAHRE FERRARI 328 GTS



FOTOS: © Classic-Car.TV

Bereits mit dem Ferrari 308 war es Ferrari gelungen, eine breitere Käuferschicht zu erreichen, die sich den preisgünstigeren 2-Sitzer mit quer eingebautem V-8 Motor zulegen konnte. Dieses Konzept verfolgte der italienische Sportwagenbauer weiter. Weitgehend auf dem Ferrari 308 basierend, wirkte der neue Ferrari 328 GT, der ab 1985 erhältlich war, wesentlich gefälliger, als sein kantiger Vorläufer 308. Das Design war modifiziert worden und zeichnete sich durch gerade Linien mit schwungvollen Akzenten aus.

[Sehen Sie hier das Video auf Classic-Car.TV](#)





Die Bezeichnung 328 schlüsselt sich auf in die „3“ und „2“ für 3,2 Liter und die „8“ steht für den 8 Zylinder Motor.



» Die Classic-Experten der GTÜ verbinden umfassende Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher einen perfekten Oldtimerservice. Darauf können Sie sich verlassen.

Klaus Neumann
Prüfingenieur

Ihre Old- & Youngtimer-Experten

Unsere amtlichen Dienstleistungen:

- Oldtimergutachten gemäß § 23 StVZO
- Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen:

- Wertgutachten für Old- & Youngtimer
- Reparatur- und Restaurationsbegleitung
- Rechercheaufträge zur Fahrzeughistorie

GTÜ-Oldtimerservice im Internet:

www.gtue-oldtimerservice.de

- Umfangreiches Fahrzeugarchiv
- Testberichte und Daten zu ca. 40.000 Modellen





Allianz Oldtimer Versicherung.

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo
man Ihre Leidenschaft
versteht.

So können Sie Ihren Oldtimer sorgenfrei genießen.

Ein historisches Auto oder Motorrad zu besitzen, macht Freude – damit zu fahren, noch mehr. Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft. Mit unserer Oldtimer Versicherung sorgen wir dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können. Gerne liefern wir Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung auch für Krafträder und Oldtimersammlungen. Mehr unter www.allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



TOURISMO SPIDER

Erhältlich war der 328 als geschlossene GTB Version, Grand Turismo Berlinetta und als GTS, Grand Turismo Spider. Die hier gezeigte GTS Version hat als Besonderheit das herausnehmbare Targa-Dach, mit dem der Ferrari damals das Frischlufterlebnis mit Sicherheitskonzept verband.







ARTHUR BECHTEL

Classic Motors

- Sie wollen sich einen Traum erfüllen?
- Sie suchen eine stabile Wertanlage?
- Sie wollen Ihre Sammlung optimieren?
- Sie denken an die Auflösung Ihrer Sammlung?

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und persönlichen Service rund um das klassische Automobil!



SEIT 1972
LEIDENSCHAFT
FÜR AUTOMOBILE
KLASSIK



Arthur Bechtel Classic Motors | Graf-Zeppelin-Platz 1 | 71034 Böblingen | Tel. +49 (0) 7031 / 30 69 522 | eMail kontakt@arthur-bechtel.com | www.arthur-bechtel.com



DAUERLÄUFER

Die Serie des 308/328er Modells wurde bei Ferrari ca. 20.000 Mal gebaut. Zu den begehrtesten Varianten zählte das hier gezeigte GTS Model. Heute ist es ein äußerst begehrter Klassiker.







RETRO CLASSICS INSIDE

Auftritt Mercedes-Benz Classic Zwischen Eleganz und Sportlichkeit

Zwei starke Markenwerte stehen im Mittelpunkt des Messeauftritts von Mercedes-Benz Classic bei der Retro Classics in Stuttgart: Die sportliche Tradition verkörpern das legendäre Flügeltüren-Coupé Mercedes-Benz 300 SL (W 198), das innovative Forschungsfahrzeug C 111 aus dem Jahr 1969 und der aktuelle Hochleistungs-Sportwagen Mercedes-AMG GT (C 190). Für die Kultur exklusiver Reiseautomobile stehen der Mercedes-Benz 540 K Stromlinienwagen (W 29) und das Mercedes-Benz S 63 AMG Coupé (C 217). Die Präsentation von Mercedes-Benz Classic in Halle 7 der Messe Stuttgart setzt vom 26. bis 29. März 2015 Impulse für eine ganze Welt gelebter Markengeschichte im Zeichen des Mercedes-Sterns. Denn in der Halle sind zur 15. Retro Classics auch zahlreiche Mercedes-Benz Markenclubs zu Gast.

„Herausragende Sportlichkeit auf technisch hohem Niveau gehört genauso wie das elegante Reisen mit Komfort, wegweisender Technik und kultivierter Leistung zur Marken- und Innovationsgeschichte von Mercedes-Benz“, sagt Michael Bock, Leiter Mercedes-Benz Classic und Kundencenter. „Auf der 15. Retro Classics in Stuttgart rücken wir diese Kernwerte in den Mittelpunkt der Präsenz und zeigen so die historische Kontinuität von Faszination und Innovationskraft unserer Marke.“

Die Markengeschichte von Mercedes-Benz ist die Geschichte von Automobilen, die seit fast 130 Jahren Maßstäbe setzen – in ihrer jeweiligen Zeit und weit darüber hinaus. Immer wieder hat dabei ein intensiver Austausch zwischen Motorsport, Forschung und Serienfertigung innovative Technik hervorgebracht. Für diesen erfolgreichen Transfer von Wissen und Visionen aus dem Sport in die Serie steht auf der Retro Classics der Seriensportwagen Mercedes-Benz 300 SL (W 198). Denn das Flügeltüren-Coupé, entwickelt aus der Technik des gleichnamigen Rennsportwagens (W 194) von 1952, gehört zu den Helden der erfolgreichsten Motorsportsaison in der Markengeschichte von Mercedes-Benz im Jahr 1955. Bei der Mille Miglia vor genau 60 Jahren belegen 300 SL die ersten drei Plätze in der GT-Klasse über 1.300 Kubikzentimeter und erzielen zugleich einen sensationellen fünften Platz im Gesamtklassement. Im selben Jahr wird Werner Engel in einem 300 SL Europameister der Tourenwagen. Gleichzeitig ist 1955

auch das Jahr, in dem die meisten Exemplare des auch als Gullwing bekannten 300 SL Flügeltüren-Coupés entstehen – mehr als die Hälfte von insgesamt 1.400 Fahrzeugen dieses Typs, den Mercedes-Benz zwischen 1954 und 1957 produziert, werden vor 60 Jahren gebaut.

Wie der 300 SL sind auch die beiden anderen auf der Retro Classics 2015 gezeigten Mercedes-Benz Sportwagen Ergebnisse des ausgeprägten Innovationsflusses der Stuttgarter Marke. So weist der Seriensportwagen 300 SL einen Gitterrohrrahmen auf wie der Rennsportwagen – und damit auch die durch das Chassis-konzept notwendig gewordenen Flügeltüren. Dieses Merkmal findet sich auch am futuristisch anmutenden C 111 aus dem Jahr 1969 wieder. Mit diesem Experimentalfahrzeug erforschte Mercedes-Benz damals den Einsatz innovativer Werkstoffe und neuer Antriebstechniken. Angetrieben wird der C 111 durch einen Rotationskolbenmotor nach dem Prinzip von Felix Wankel, ein anderes Exemplar entsteht mit V8-Hubkolbenmotor, um auch das Potenzial dieser Technik in dem Hochleistungs-Sportwagen auszuloten. Die Karosserie, lackiert in der markanten



Farbe „Weißherbst“, besteht aus leichtem, glasfaserverstärktem Kunststoff. In der Folgezeit fährt der C 111 in verschiedenen Ausführungen mehrere Weltrekorde ein und macht sowohl auf der Rennstrecke wie auch in den Medien Furore. Doch in die Serie kommt er nicht – ganz im Gegensatz zu dem 2014 vorgestellten Mercedes-AMG GT (C 190): Dieser Traumwagen ist bereits erhältlich. Er verbindet erstklassige Rennstrecken-Performance mit Alltagstauglichkeit und hoher Effizienz. Wie seine berühmten Vorgänger setzt der GT ebenfalls höchste ästhetische Maßstäbe für sportliche Automobile.

Exklusive Reisekultur

Ein weiterer starker Markenwert, der exklusive Mercedes-Benz Fahrzeuge verschiedener Epochen miteinander verbindet, ist die Tradition des Reisens mit herausragendem Komfort, innovativer Technik und hoher Leistung. Das macht auf der Retro Classics 2015 der Dialog des Mercedes-Benz 540 K Stromlinienwagens (W 29) mit dem Mercedes-Benz S 63 AMG Coupé (C 217) deutlich. Der Stromlinienwagen entsteht im Jahr 1938 als Einzelstück mit einem außergewöhnlichen Gesamtkonzept, das als auffälligstes Merkmal eine elegant gezeichnete Stromlinienkarosserie mit perfekter Aerodynamik umfasst: Der Luftwiderstandsbeiwert beträgt lediglich $c_W = 0,36$ – das ist auf Jahrzehnte hinaus ein Topwert für Stra-



ßenfahrzeuge. Diese Windschlüpfrigkeit ermöglicht dem Fahrzeug im Zusammenspiel mit dem leistungsstarken Kompressormotor eine Höchstgeschwindigkeit von über 185 km/h.

Mit seinem einzigartigen Gesamtkonzept setzt der 540 K Stromlinienwagen Maßstäbe für die komfortable Fernreise kommender Generationen. Ein aktuelles Pendant zu diesem Solitär aus dem Jahr 1938 ist das Coupé der Mercedes-Benz

S-Klasse. Es trägt Innovation, Design, Aerodynamik, Antriebstechnologie und Reisekomfort auf Höchstniveau in die Neuzeit. Auf der Messe wird die Baureihe vom Spitzenmodell Mercedes-Benz S 63 AMG würdig vertreten.



Die RETRO CLASSICS® findet vom 26. bis 29. März 2015 auf dem Stuttgarter Messegelände statt. Beim Preview-Day am Donnerstag, 26.03.2015, öffnen sich die Hallen bereits ab 13.00 Uhr speziell für Journalisten und Besucher, die die kostbaren Ausstellungsstücke in Ruhe bewundern möchten. Am selben Tag wird in Halle 1 von 19 bis 22 Uhr die ALLIANZ RETRO NIGHT® gefeiert.

DESIGN

FÜNF GENERATIONEN CAMARO

Chevrolet blickt zurück



Anlass für den Rückblick des Camaro ist das letzte Jahr der fünften Generation. Chevrolet bat fünf Designer aus ihrem Blick zu erklären, was zur Bildung der Marke beigetragen hat. Warum wurde der Camaro zur Stil-Legende? „Der Camaro hat immer Design-trends und kulturelle Wandlungen mit aufgegriffen und er war zu jederzeit der erreichbare, zugängliche Sportwagen mit einem Gefühl für Freude, die sich in seinem Styling ausdrückte“, fasste Ed Welburn, der VizePräsident Internationales Design von General Motors zusammen. „In den vergangenen 48 Jahren und 5 Generationen hat so der Camaro seine Enthusiasten gefunden und eine emotionale Verbindung geschaffen.“

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)







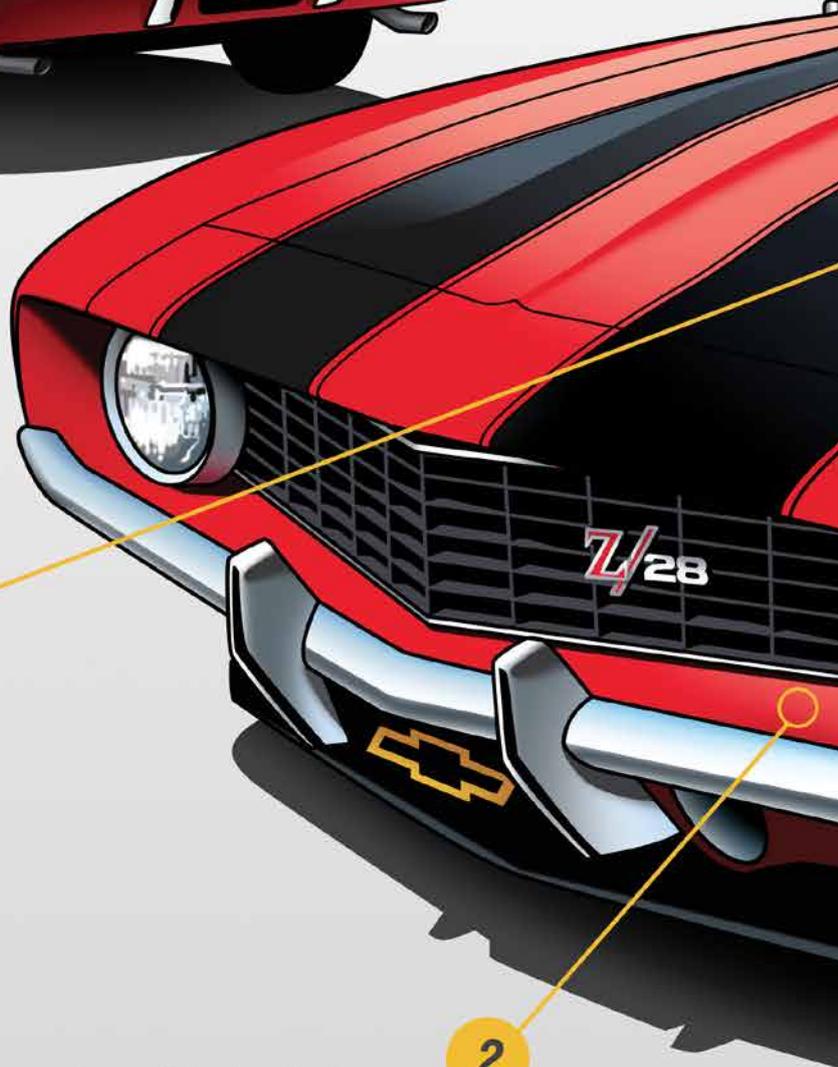
„Der Camaro war nicht gedacht als Design-Erfolg, denn er basierte auf einer existierenden Architektur und war ein Schnellschuß Richtung Baby Boomer Kunden“, erklärt Welburn. „Dennoch: der erste Camaro ist ausgestattet mit reinen, klaren Linien, klassischen Proportionen so dass er auf ewig als eines der schönsten Fahrzeuge seiner Zeit gelten wird. Es war sehr schlank und muskulös, mit vergleichsweise wenig Attributen eines Hochleistungsmodells. Das war ein Gegensatz zu einigen anderen Konkurrenten der Muscle-Car-Ära.“

FOTOS: Chevrolet/GM Corp.

Wide, thin taillamps separated by sheet metal emphasized the first-gen Camaro's width, enhancing its muscular, planted stance.



Rear fenders were pulled out, giving the car a wider, more muscular flair.



Iconic Chevrolet "cowl induction" power bulge hood signified high performance during the muscle car era.

Wide grille opening with dual-plane elements (the grille insert is on a different plane than the opening itself) is dramatic and a first-gen signature feature.

1969

CAMARO Z/28



4 Simulated air intake grilles weren't functional, but enhanced the 1969 Camaro's performance aesthetic – and became another signature cue of the car.

3 Character lines that trailed the wheel openings suggested speed.



FOTOS: Chevrolet/GM Corp.

1. GENERATION

- Es wurde alles unternommen, damit der Wagen größer, schlanker und muskulöser aussah.
- Die charakteristischen Linien oberhalb der Radführungen gaben dem Wagen die Aura von Geschwindigkeit.
- Die hinteren Kotflügel wurden herausgezogen, damit das Auto breiter und muskulöser erschien
- Der doppelte Grill zog die Aufmerksamkeit auf die Front und wurde zum Markenzeichen von Camaro
- Breite Rücklichter, sie Bleche dazwischen in Wagenfarbe lackiert ließen das Rückteil breiter erscheinen
- Simulierte Luftgitter vor den hinteren Kotflügeln verpassten weitere Akzente waren besondere Styling-Elemente des 1969er Camaro
- Der Schriftzug „cowl induction“ wies auf die Kraft hin: vom Small Block V-8 bis zum hochdrehenden BIG-Block V-8.

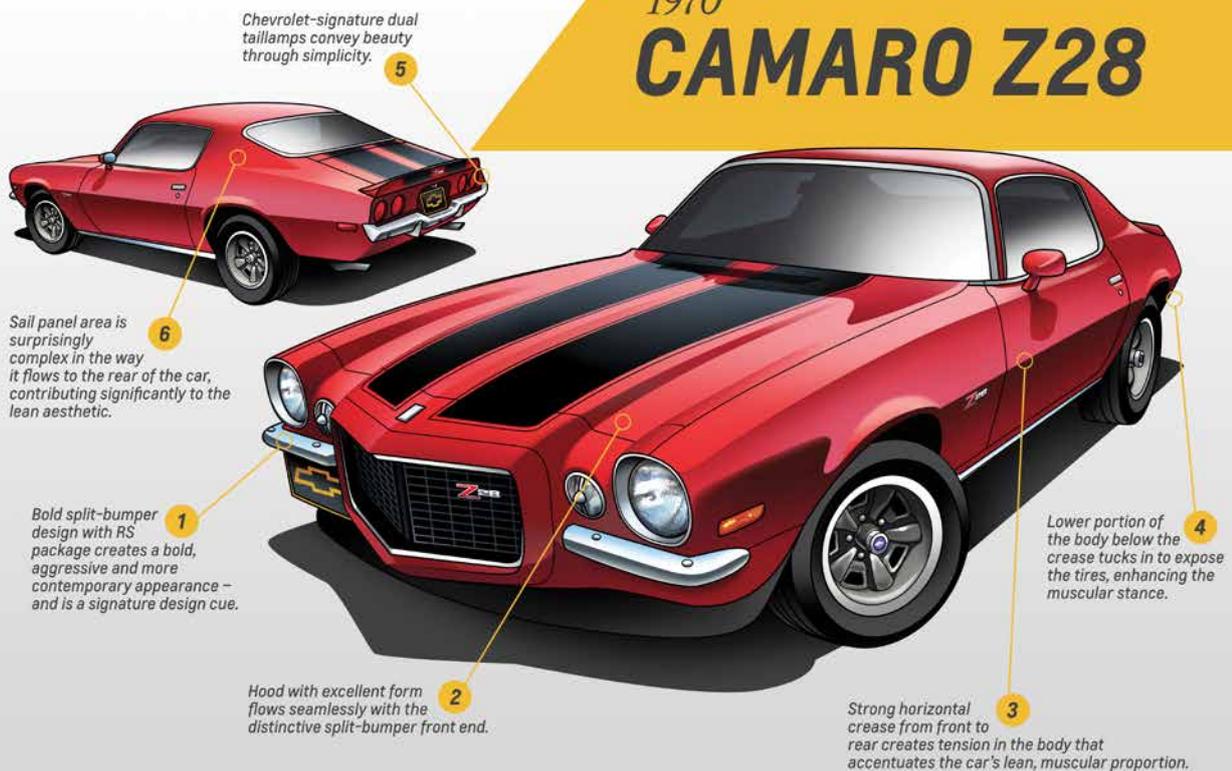




- Die starke horizontale Falte entlang der Länge der Fahrzeugseitenlinie schafft starke Spannung und deutet eine Vorwärtsbewegung des Körpers an
- Durch das Freilegen der Reifen erscheint der Wagen stark und sprunghaft
- Der kühne Split-Stoßfänger der RS-Modelle war ein Markenzeichen, das dem Auto ein aggressives und modernes Design gab und die wohl größte Front eines Auto
- Unter der großen Haube ließ man den V-8 Motor spielen
- Die Dramaturgie entsteht durch die Verlagerung des oberen Designteils nach hinten
- Das Segel-Panel ist auf den ersten Blick eine einfache Aussage, aber bei näherem Hinsehen ist auch eine hoch entwickelte komplexe Form, die in die hintere Seiten des Autos fließt.
- Die typische Chevrolet-Signatur mit den Doppelrücklichter ist einfach und schön.



1970
CAMARO Z28



Chevrolet-signature dual taillamps convey beauty through simplicity.

5

Sail panel area is surprisingly complex in the way it flows to the rear of the car, contributing significantly to the lean aesthetic.

6

Bold split-bumper design with RS package creates a bold, aggressive and more contemporary appearance – and is a signature design cue.

1

Hood with excellent form flows seamlessly with the distinctive split-bumper front end.

2

Strong horizontal crease from front to rear creates tension in the body that accentuates the car's lean, muscular proportion.

3

Lower portion of the body below the crease tucks in to expose the tires, enhancing the muscular stance.

4

RETRO CLASSICS INSIDE

Jubiläum: Der Sportsitz wird 50

RECARO ZEIGT DEN NSU AUTONOVA GT

Dass man in sportlichen Autos auch hervorragend sitzen kann, bewies Recaro schon 1965. Im September 1965 wurde der erste Sportsitz während der IAA in Frankfurt gezeigt. Nur wenige Schritte weiter stand ein besonderes Fahrzeug: der Autonova. Die Designstudie, in der auch einer der ersten Sportsitze von Recaro eingebaut ist, wird während der Retro Classics in Stuttgart beim Stand von Recaro zu sehen sein.

Auch wenn der Recaro Sportsitz und der Autonova voneinander getrennt Premiere hatten, waren die Gemeinsamkeiten vorhanden. Das Autonova-Team bestand aus dem Automobil-Journalisten Fritz B. Busch und zwei 25jährigen Design-Studenten aus Ulm namens Michael Conrad und Pio Manzu. Der Autonova fam war so etwas wie der Prototyp der heutigen Vans und als Autonova GT wurde auch eine Sportwagen Variante gezeigt. Um die neue Designidee zu rea-



lisieren holten sich die Autonova-Experten Unterstützung aus der Industrie. Den Innenausbau übernahm Recaro. Für das Projekt „fam“ arbeiteten die Stuttgarter Ingenieure und die Ulmer Designer zusammen und entwarfen einen Sitz, der geklappt und umgelegt werden konnte. Für das Projekt „GT“ skizzierten Manzu und Conrad keilförmige Sitze.

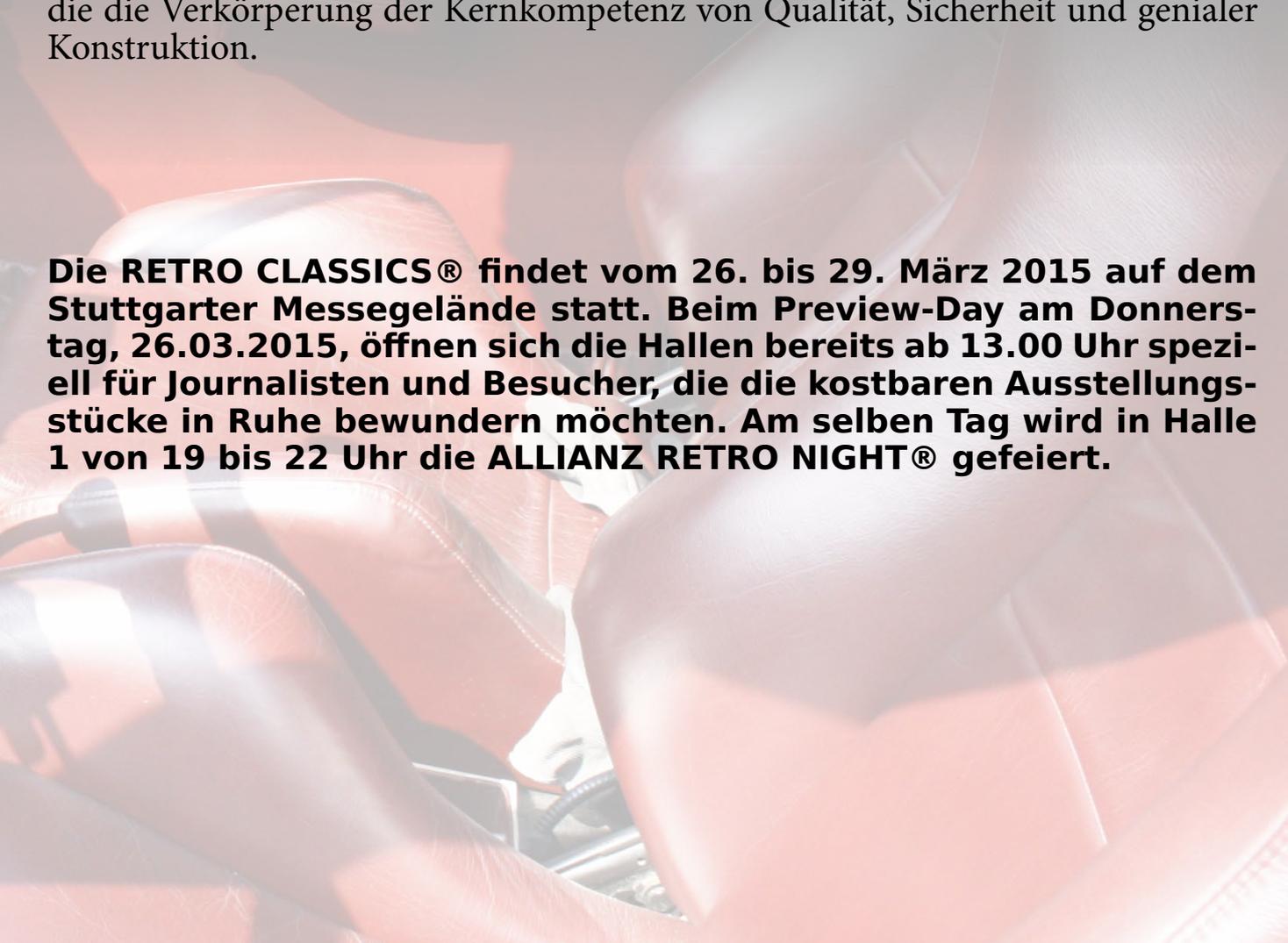
Für Recaro kam die Herausforderung einen neuen Sitz zu entwickeln gerade zur rechten Zeit. Ein junges Team mit Wolfgang Fußnegger, Jörg Resag und Peter Trübinger arbeiteten an einer produktionsreifen Umsetzung der ersten Design-Skizzen.

Bis zu diesem Zeitpunkt, versorgte Recaro den Hauptkunden Porsche mit den bewährten Sitze, die während der Reutter-Ära für den Porsche 356 Modell gebaut worden war. Jetzt gab es einen sportlichen Sitz, der noch besser für den neuen Porsche 911 passte.

Von Anfang an gab es aber den Gedanken, den Sportsitz so zu entwickeln, dass er für die Automobilhersteller als Erstausrüster dienen konnte und nachträglich auch in verschiedene Fahrzeugtypen einzubauen war – falls gewünscht.

Auf der IAA 1965 waren die Messebesucher derart begeistert, dass man direkt auf der Messe die ersten Aufträge hätte entgegen nehmen können – aber es gab noch keinen offizielle Preis für das neue Produkt. Für Recaro bedeutete der Sportsitz die die Verkörperung der Kernkompetenz von Qualität, Sicherheit und genialer Konstruktion.

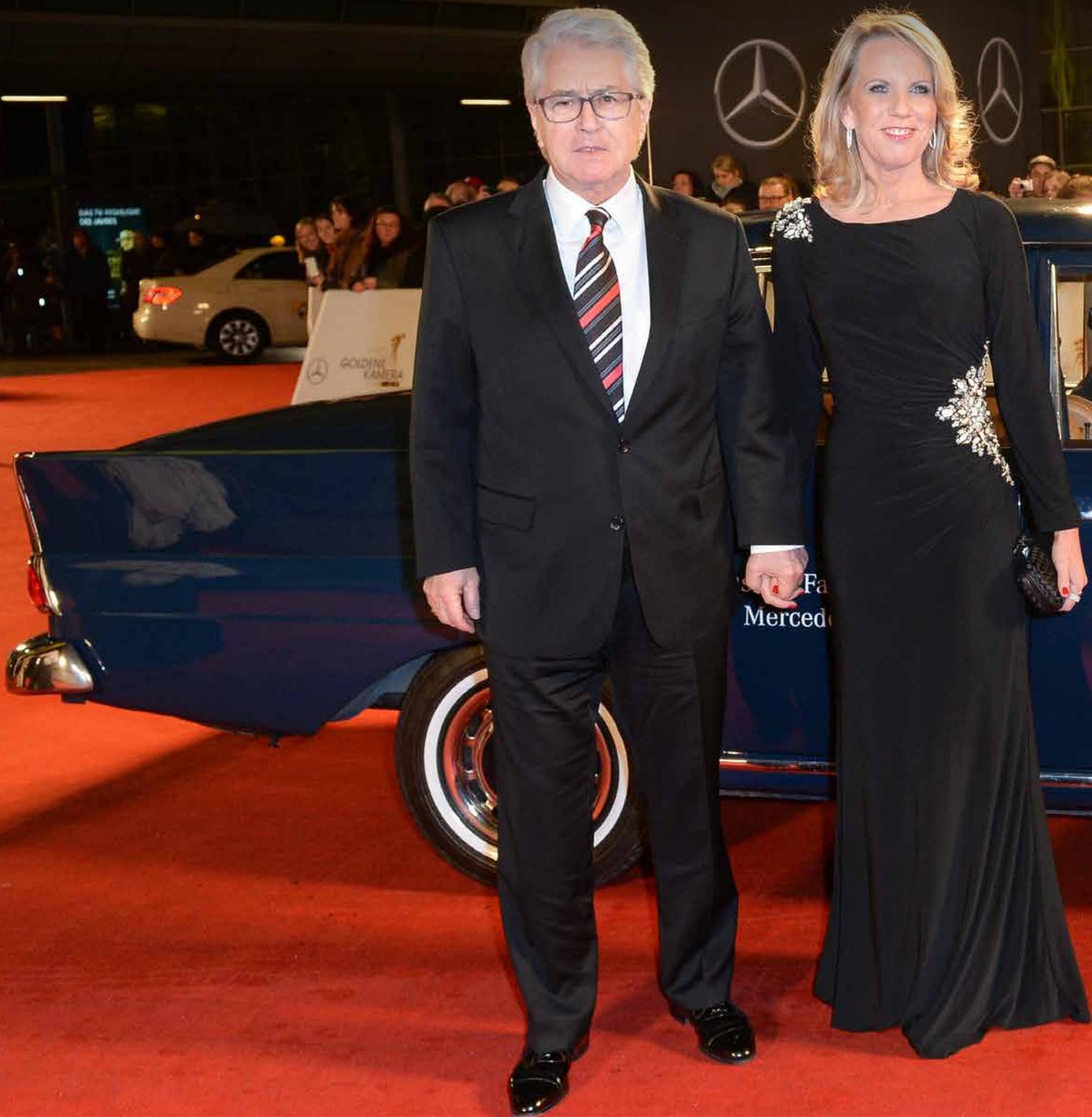
Die RETRO CLASSICS® findet vom 26. bis 29. März 2015 auf dem Stuttgarter Messegelände statt. Beim Preview-Day am Donnerstag, 26.03.2015, öffnen sich die Hallen bereits ab 13.00 Uhr speziell für Journalisten und Besucher, die die kostbaren Ausstellungsstücke in Ruhe bewundern möchten. Am selben Tag wird in Halle 1 von 19 bis 22 Uhr die ALLIANZ RETRO NIGHT® gefeiert.



EVENT

OLDTIMER & DIE GOLDENE KAMERA

Mercedes-Benz fährt Gäste klassisch



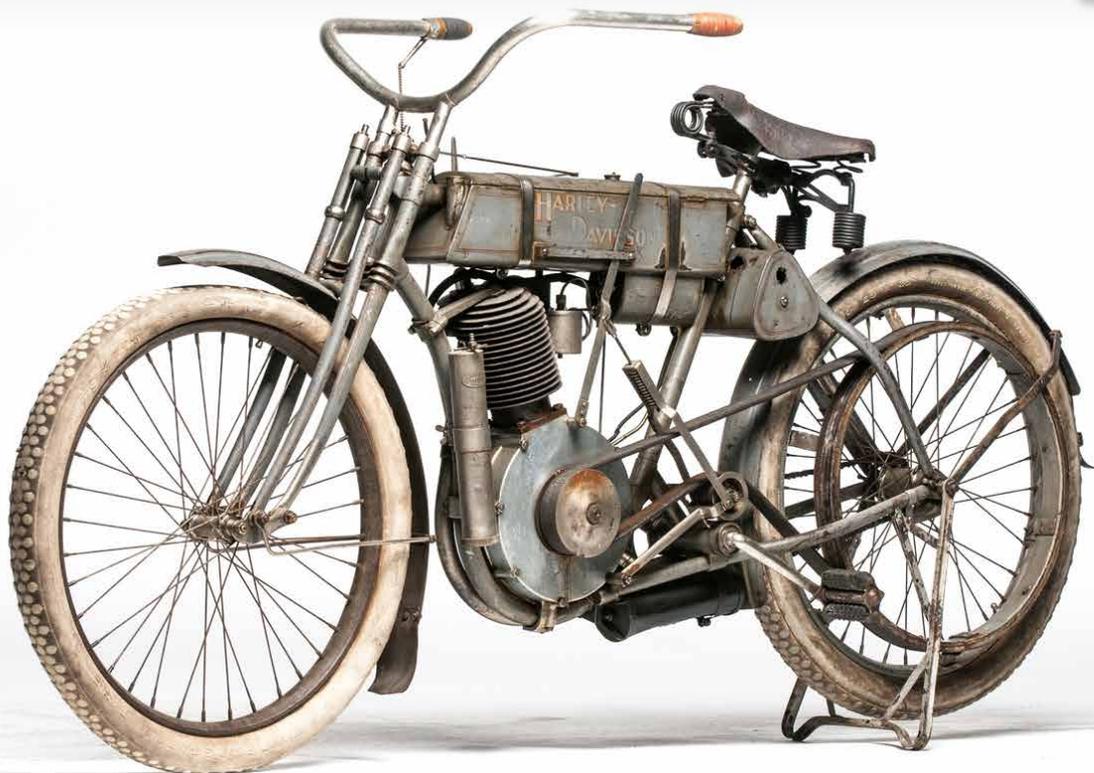
Mehr als 1200 feierten in Hamburg den Filmpreis „Goldene Kamera“ der Zeitschrift „Hörzu“. Die Veranstaltung der TV-Zeitschrift fand zum 50. Mal statt. Mercedes-Benz hatte den Shuttle-Service übernommen. Neben den Neuwagen wie Mercedes-Benz S-Klasse Plug-in-Hybrid oder der V-Klasse wurden auch Oldtimer eingesetzt und waren natürlich extra Hingucker. Insgesamt brachten 80 Fahrzeuge der Marke Stars wie Kevin Spacey, Olly Murs und Susan Sarandon zum und vom Roten Teppich ins Hotel. Maria Ehrich, vor allem bekannt durch „Rubinrot“ und „Das Adlon“, erhielt den Nachwuchspreis und durfte sich über einen neuen Mercedes-Benz B-Klasse Electric Drive freuen.



AUKTION

EIN AMERIKANISCHER TRAUM

220 Motorrad-Oldtimer werden versteigert



Las Vegas ist das Mekka für Fans historischer Motorräder am 20./21. März. Im South Point Casino, genauer in der Exhibit Hall wird die Sammlung versteigert, die E.J. Cole in mehr als 50 Jahren zusammengetragen hat. Insider bezeichnen die Sammlung als „Amerikanischen Schatz“ und bedauern, dass es zur Auflösung kommt. „Das ist die größte Gruppe amerikanischer Motorrad-Oldtimer, die je versteigert wurde,“ erzählt Ron Christenson von Mecum. „Wie sind ziemlich sicher, dass die ganze Sammlung in etwa 15 bis 20 Millionen Dollar einbringen wird.“ Manch einer spricht schon von der Oldtimer-Motorrad-Auktion des Jahrhunderts. Immerhin sind mehrere Maschinen aus dem Vorbesitz des legendären Schauspielers und Motor-Enthusiasten Steve McQueen. Die persönlichen Favoriten des früheren Sammlungsbesitzers Cole sind eine 1907 Harley-Davidson Strap Tank (Lot S62) und der 1910 Flying Merkel Board Track Racer (Lot S59) – beide in herrlich unrestaurierter Form. Andere Highlights sind: Coles 1915 Cyclone Board Track Racer aus dem Besitz von Steve McQueen (Lot S57), eine 1907 Indian Tri-Car (Lot S67), 1942 Crocker Big Tank (Lot S69) und die 1912 Minneapolis Big 5 Single (Lot S89). Einige von Coles Motorrädern waren bisher in Museen in Iowa und South Dakota ausgestellt.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)

RETRO
MESSEN



15
Jahre

26.03.2015 ab 13 h
PREVIEW & ALLIANZ RETRO NIGHT

RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE

THE AMERICAN WAY OF DRIVE



26. – 29. MÄRZ 2015

MESSE STUTTGART

www.retro-classics.de

RETRO CLASSICS INSIDE „LIVE ÜBERTRAGUNG“

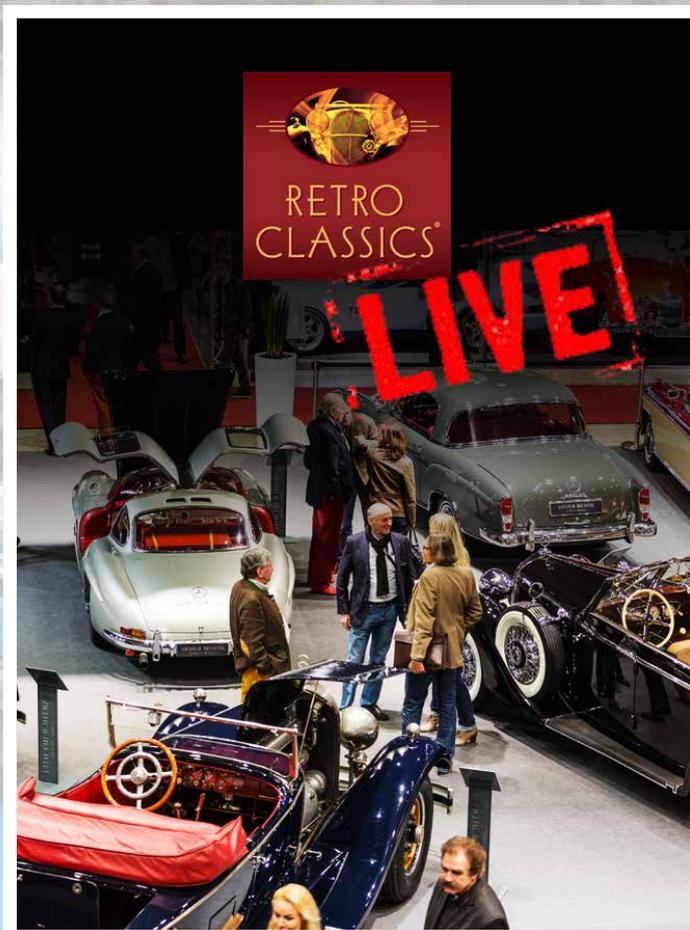
WELTWEITE BERICHTERSTATTUNG IM LIVESTREAM-BLOCK
DIREKT AUS DEN MESSEHALLEN

Die 15. RETRO CLASSICS (26.-29. März 2015) wird auch in diesem Jahr wieder im Internet übertragen. Aus den acht großen Hallen der Messe Stuttgart berichtet Classic-Car.TV im Auftrag der RETRO Messen GmbH. Über einen Internet-Stream werden Film-Blöcke über die Sonderausstellungen, Interviews zu spannenden Oldtimer-Themen, Diskussionsrunden und Impressionen aus den Hallen und von den Ständen der Aussteller weltweit übertragen.

Innerhalb der deutschsprachigen Länder wird der Stream kostenfrei zu sehen sein über die Internetseite der Retro Classics www.retroclassics.de, bei www.classic-car.tv und die entsprechenden Social Media-Seiten wie facebook, Twitter und youtube. Der Empfang über Youtube ist auf Grund der GEMA in Deutschland gesperrt.

Bereits in den Jahren 2010 und 2011 wurde von der RETRO Classics gestreamt. Mehr als 88.000 Zuschauerstunden wurden aus allen Teilen der Welt registriert.

Bereits im Vorfeld kann mit der Redaktion Kontakt aufgenommen werden unter der E-Mailadresse Stream@classic-car.tv. Haben Sie ein interessantes Fahrzeug bei sich am Stand? Gibt es eine spannende Geschichte zu erzählen? Hat Ihr Unternehmen Neuigkeiten, über die Oldtimer-Fans unbedingt Bescheid wissen sollen?



DIE PARTNER DER RETRO CLASSICS 2015

acv

AUTOMOBIL-CLUB



Automobilclub
von Deutschland

Allianz



ARTHUR BECHTEL
Classic Motors



DEKRA

Heritage Center
KRONBERG
Emil Frey AG
CLASSICS



**Stuttgarter
Hofbräu**

KAISERLICHER
AUTOMOBIL-CLUB
TRADITIONSCLUB DES AVD

KIENLE
Automobiltechnik

LORINSER *Classic*

m
mechatronik



Mercedes-Benz
Trucks you can trust

Silhouette



Mercedes-Benz



PORSCHE MUSEUM

PRIVATBANK
BERLIN

RETRO
PROMOTION

MEDIEN-flippPARTNER DER RETRO CLASSICS 2015



CMG
classic-media-group
MUNICH

**Motor
Klassik**

SWR1

Die RETRO CLASSICS® findet vom 26. bis 29. März 2015 auf dem Stuttgarter Messegelände statt. Beim Preview-Day am Donnerstag, 26.03.2015, öffnen sich die Hallen bereits ab 13.00 Uhr speziell für Journalisten und Besucher, die die kostbaren Ausstellungsstücke in Ruhe bewundern möchten. Am selben Tag wird in Halle 1 von 19 bis 22 Uhr die ALLIANZ RETRO NIGHT® gefeiert.

TRADITION

NORRA REIFEN

Wiedergeburt des „Official Photo“



Zwar hat auch das heutige Off-Road Rennen „Baja 1000“ auf der kalifornischen Halbinsel Mexikos kaum mehr etwas mit dem Rennen aus Gründerzeiten gemein – als auf VW Käfer-Plattformen die kuriosesten Buggies aufgebaut wurden – doch auch bei der mittlerweile professionellen Rallye zwischen Ensenada und Cabo San Luca wird eine schöne Tradition wieder belebt: Das „Official Photo“. Früher diente es dafür Fahrer und Gefährt zu identifizieren. Erst später entdeckte man, dass so auch die Historie auf ganz besonders authentische Weise dokumentiert wurde. Das sogenannte Team-Foto gehört nun laut NORRA (National Off-Road Racing Association) als fester Bestandteil zur Technical Inspection. Bei der nächsten General Tire Mexican 1000 wird nun erstmals die alte Tradition wieder praktiziert. Der heutige NORRA Präsident Mike Perlman war einst als junger Mann von seinem Vater, der ebenfalls Präsident war, zum offiziellen Fotografen ernannt worden. „Einer nach dem anderen fuhr mir vor die Linse und posierte mit seinem Wagen“, erinnert sich Perlman.

Ganz wie früher wird das Startfoto vor der berühmten Steinwand des Riviera Convention Center aufgenommen werden. „Manch einer wird sich fragen, was der besondere Grund ist, das Team-Foto gerade in diesem Jahr wieder einzuführen“, erläutert Pearlman. „Da gibt es nur einen: Wir wollen den Teilnehmern und den Zuschauern eine echt schöne Erinnerung mit nach Hause geben.“

www.norra.com



**Ab Sofort in unserem Web-Shop.
Die neue DVD zum Sonderpreis:**

Grundlagen der Blechbearbeitung Teil 7

MUSEUM

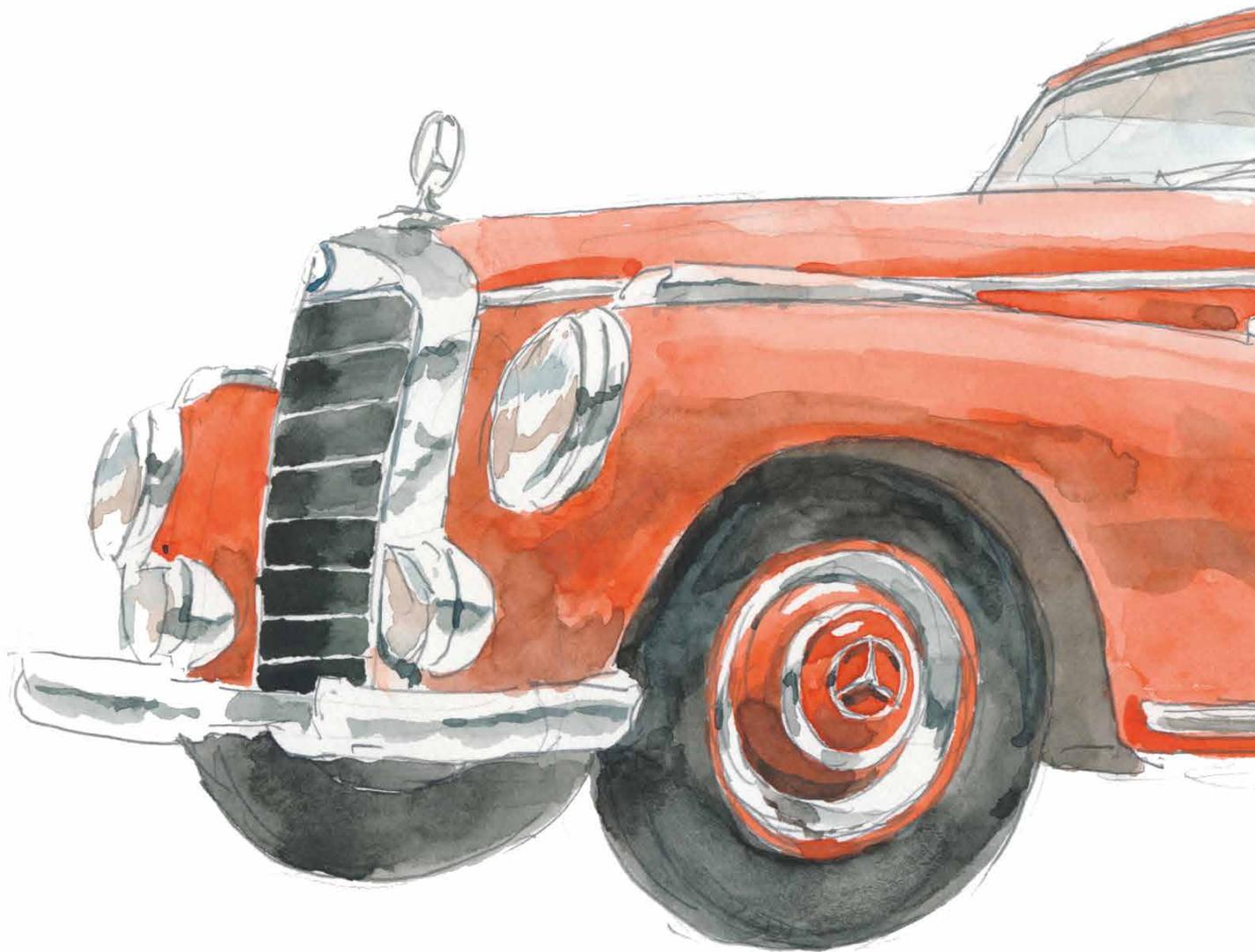
SONDERAUSSTELLUNG

Die Zeichnungen des Dr. Masao Kozu

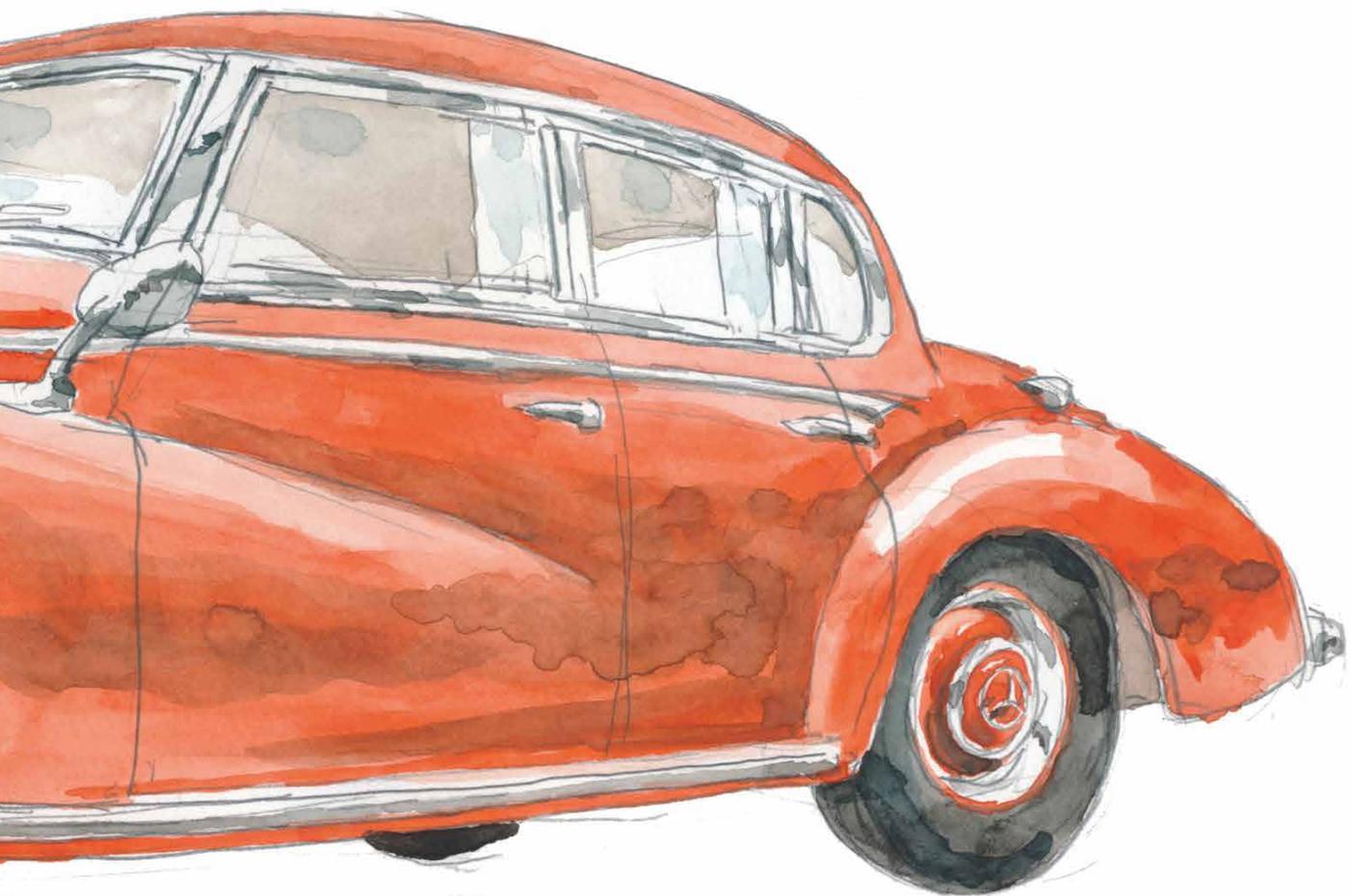
Ein Lebenswerk im Zeichen von Mercedes-Benz. Seit bald sechzig Jahren zeichnet der Japaner Dr. Masao Kozu sämtliche Fahrzeuge von Benz, Daimler und Mercedes-Benz. Mehr als 5.000 Werke sind so seit 1956 entstanden.

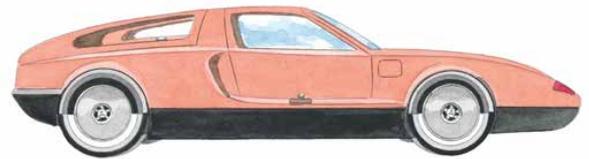
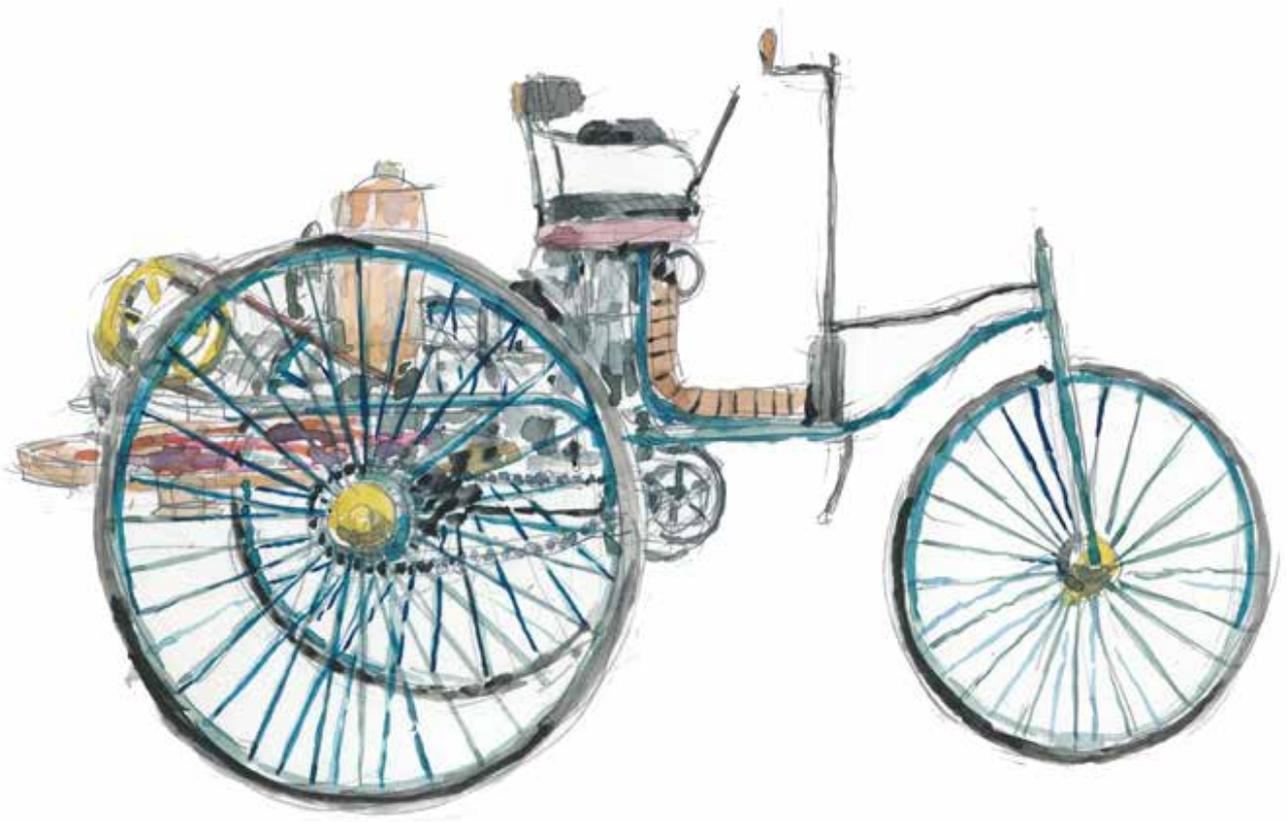
Vom 3. März bis 12. April 2015 stellt das Mercedes-Benz Museum ausgewählte Motive sowie den Künstler und sein umfangreiches Schaffen vor. Die Sonderpräsentation ist kostenfrei.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)

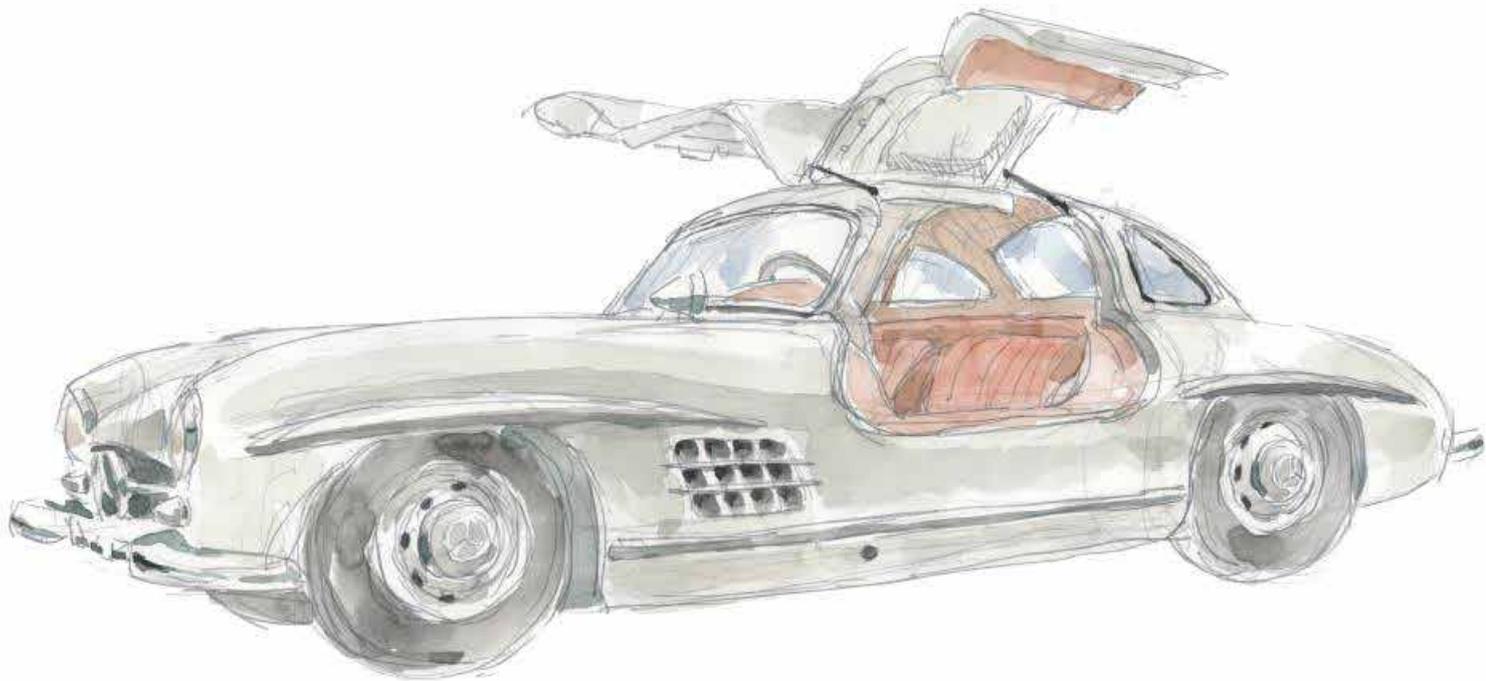


Im Alter von 16 Jahren ist es um Dr. Masao Koza geschehen. Ende der 1940er-Jahre sieht er auf den Straßen Tokios ein zweisitziges Mercedes-Benz 320 Cabriolet B aus der Vorkriegszeit. Er ist ein für allemal fasziniert von der Marke – und beginnt zu zeichnen. Das Ziel: Sämtliche Fahrzeuge in der fast 130-jährigen Geschichte der Marken Benz, Daimler und Mercedes-Benz auf Papier zu bannen. Über 5.000 Zeichnungen sind seitdem entstanden, zunächst ausschließlich in Schwarzweiß und in jüngeren Jahren auch in Farbe. Und stets von Hand: Für jedes Motiv benötigt der heute 84-Jährige zwischen sechs und acht Stunden.





Die Motive muten sehr sachlich an – doch exakte technische Zeichnungen, darauf legt Dr. Masao Kozu wert, sind es nicht. „Wichtig ist die Stimmung des Wagens, diese will ich darstellen“, beschreibt er seine Arbeit, „deshalb ist der Sichteindruck entscheidend und nicht die absolute Genauigkeit.“ Mit diesem Anspruch sieht er sich genau in der Mitte zwischen Kunst und Technik. Als Vorlagen dienen ihm Technikdarstellungen, Fotos und Modelle.





DVD KOLLEKTION

Alle DVDs aus unserer Technik Edition zum finden Sie in unserem Shop. Die DVDs zeigen praktische Anwendungstipps und geben Hilfestellungen im Bereich Technik, Blecharbeiten und Schweissen.



GRUNDLAGEN DER MOTOR INSTANDSETZUNG TEIL 1



GRUNDLAGEN DER MOTOR INSTANDSETZUNG TEIL 2



GRUNDLAGEN DES MIG / MAG SCHWEISSENS TEIL 1



GRUNDLAGEN DES WIG SCHWEISSENS

TIPPS & TRICKS

BLECHARBEITEN

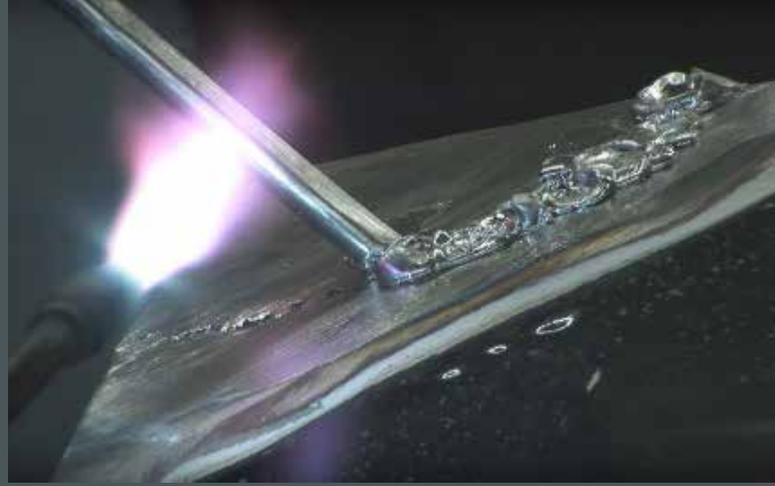
Radkappe formen Teil 2



Eine gleichmäßige Radkappe zu formen ist nicht schwer. Begonnen wird das Umformen mit dem Stauchen einer runden Blechscheibe am Streck- und Stauchgerät. Dabei ist es sehr wichtig, die Abstände der Stauchbereiche und die Kraft des Stauchens möglichst konstant zu halten.

[Sehen Sie hier das Video auf Classic-Car.TV ...](#)





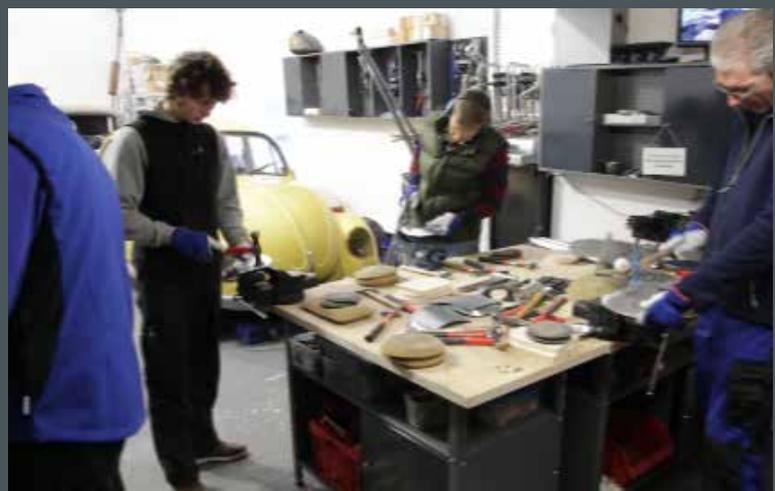
OLDTIMER WORKSHOPS

Ab 2015 können Sie bei Classic-Car.TV auch Wochenend-Kurse buchen, die Ihrem Oldtimer-Hobby den entscheidenden Kick geben. In zwei Tagen zeigen wir Ihnen praktische Anwendungsbeispiele, die Sie anhand der DVD, die Sie am Ende der Veranstaltung bekommen, auch zu Hause weiter vertiefen können. In unterschiedlichen Workshops erlernen Sie durch Hands-On Erfahrungen ihre eigenen Fertigkeiten.

Vor Ort steht Ihnen unser Meister für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung. Damit Sie selbst Hand anlegen können und das maximale Lernergebnis haben, begrenzen wir die Teilnehmerzahl auf max. 6 Personen.

Buchen Sie jetzt die neuen Kurse 2015

www.classic-car.tv/kurse



NÄCHSTE TERMINE 2015:

KURS 4

GRUNDLAGEN DER LACKVORBEREITUNG (14-15. März 2015, München)

KURS 5

GRUNDLAGEN DER BLECHBEARBEITUNG /WEITERFÜHREND (11-12. April 2015, München)

KURS 6

GRUNDLAGEN DER BLECHBEARBEITUNG FÜR ANFÄNGER (28.02 - 1.03 2015, München)

KURS 7

GRUNDLAGEN DER BLECHBEARBEITUNG /WEITERFÜHREND (7.- 8. März 2015, München)

KURS 8

GRUNDLAGEN DES MAG SCHWEISSENS (18.- 19. April 2015, München)

KURS 9

GRUNDLAGEN DER LACKAUFBEREITUNG (25. April 2015, München)

KURS 10

GRUNDLAGEN DER LACKAUFBEREITUNG (26. April 2015, München)



AUKTION

DER LETZTE ASTON MARTIN DBS

Der ultimative Scheunenfund



Eine Scheune im englischen Surrey war der letzte Standort des Aston Martin DBS, der am 10. März in London versteigert wird. Bei der Klassiker-Frühlingsauktion in der Royal Horticultural Society. Bei Aston Martin Mayfair ist der Oldtimer-Scheunenfund schon eine Woche vor der Auktion zu besichtigen. „Ein wichtiges Stück Aston Martin Geschichte“ so Cris Routledge von Coys. „Seit 1980 stand der Wagen in der Scheune und kann jetzt in seine frühere Schönheit zurück verwandelt werden. Die Fenster sind zerbrochen, die Innenverkleidung fehlt und es gibt etwas Rost – aber das Interesse der Sammler aus der ganzen Welt ist vorhanden.“ Coys schätzt den Wagen zwischen 25.000 und 40.000 Pfund (34.500 bis 55.000 Euro), doch auf Grund der Geschichte könnte der Preis nach oben schnellen.

Gebaut wurde der Aston Martin DBS 5829 R im September 1972 und hat nur 40.000 Meilen auf dem Tacho.

www.coys.co.uk

Photos: Laura Lean.

EVENT

OLDTIMER IN MALAGA

Andalusien fährt die Klassiker aus



Natürlich scheint in Andalusien die Sonne – nicht nur wenn die Oldtimer ausfahren. In Tabacalera im Automobilmuseum von Malaga trafen sich am Vormittag des vergangenen Wochenendes die Liebhaber des alten Blechs zum Kulturvormittag. Einzigartige Volkswagen Käfer 1300 (1966), Cadillac Flaptop (1959), Ford Sedan Hot Rods (1932), Ford F1 (1949), GMC (1959) Renault 12 S (1980) oder Fiat 600D Vignale (1964) oder ein Packard Modell 1938 mit beeindruckenden 8 Zylindern und viele mehr fuhren auf das Gelände des Museums. Am Eingang zum Museum, verwöhnte Bodegas El Pimpi die Zuschauer standesgemäß mit einem Glas süßen Wein von Malaga - eine sehr traditionelle Art einen Toast auf einen schönen Tag auszubringen. Ab Mittag wurden bei den Fahrzeugen im Museum die Motoren gestartet. Ein ganz besonderes Spektakel, den Sound von Delage (1938), Cadillac Eldorado (1959) oder eines Pink Cadillac (1971) und eines spektakulären Aston Martin DB4 (1959) zu hören. Der Dank des Museums für eine gelungene Veranstaltung zum Erhalt des historischen Kulturgutes auf Rädern ging an die Privatpersonen, die mit ihrem Klassiker gekommen waren und an die Vereine wie Málaga Club Car Ära, American Classic Car Owners Club Costa del Sol, Malaga 2CV Club, Classic Car-Club Andalusien, Scuderia Rueda Clasicoche, Classics Campo de Gibraltar, Escape Libre, Club Clásicos Renault de Andalucía, Asociación Sociocultural Deportiva Club Seat 600.

www.museoautomovilmalaga.com

JUBILÄUM

SCHWEDISCH-ITALIENISCHE EXKLUSIVITÄT

Luxuriöser Oldie: Der Volvo 780



Er ist ein rares Modell unter den großen Coupés der 1980er Jahre. Nur 8518 Volvo 780 wurden in Kooperation mit Carrozzeria Bertone für ausgewählte Märkte gebaut, was den bis dahin teuersten Volvo heute noch begehrter macht. Neben äußerer, schlichter Eleganz, fuhr der Zweitürer als Besonderheiten mit dem ersten serienmäßigen Fahrersitz-Gurtstraffer und einem Sechs-Zylinder-Diesel unter der langen Motorhaube vor.

„Das Volvo 780 Coupé den luxuriösesten Volvo aller Zeiten zu nennen, wäre pure Untertreibung“, warb eine amerikanische Volvo Anzeigenkampagne für den Zweitürer, der im März 1985 auf dem Genfer Automobilsalon seine Weltpremiere feierte und vor allem in den USA verkauft werden sollte. Der italienische Stardesigner Nuccio Bertone entwickelte den 780 als exklusives Coupé auf der technischen Basis der Oberklasse-Limousine Volvo 760 und lieferte der schwedischen Premium-Marke so ein neues Spitzenmodell der Extraklasse. Mit diesem Coupé in kleiner Auflage schrieb Volvo eine besondere Tradition fort, die bereits 1961 mit dem legendären Sportcoupé Volvo P 1800 begonnen hatte und zuletzt im Jahr 1977 durch den ebenfalls in Kooperation mit Bertone realisierten, luxuriösen Volvo 262 C weitergeführt worden war. Letzterer wurde zwischen 1977 und 1981 bei Bertone gebaut.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)

POLITIK

URUGUAYS POLITIKER LIEBEN OLDTIMER

Der neue Präsident Vasquez fährt traditionell

Foto: Frente Amplio



Dass Oldtimer verbinden und faszinieren hat sich in Uruguay beim Ex-Präsidenten Jose „El Pepe“ Mujica gezeigt. Mujica, sozialer Aktivist und Feind großer Gesten lebte mit seiner Frau – auch zu Zeiten, als er Präsident war – sehr bescheiden auf seinem Bauernhof. Sein Fahrzeug: ein Käfer, 1987, den er nicht einmal verkaufte, als ihm ein arabischer Fan 1 Million Dollar dafür bot. Jetzt hat der 79jährige Mujica sein Amt an seinen Nachfolger Tabaré Vasquez übergeben. Tabaré Vasquez, ausgebildete Arzt Vasquez fuhr – ganz volksnah mit einem Oldtimer durch die Menschenmassen zur Vereidigung. Und der Ford F-1 Lieferwagen Baujahr 1951 ist schon lange im Besitz des 75jährigen. Für ihn hatte er seine Vespa verkauft und nach seiner Approbation zum Arzt den Ford Lieferwagen erstanden.

ist der Newsletter von

RETRO Messen GmbH
Retro Promotion GmbH
und
Classic-Car.TV

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber:
RETRO Messen GmbH &
Classic Media Group

Verantw. i.S.d.
Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retro-messen.de
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.

Jegliche Formen derervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.



KURZ GESEHEN

Autopolo mit dem Renault 4CV

Schon in den Frühzeiten des Automobils zwischen 1911 und bis in die späten 1920er Jahre spielte man Autopolo in den USA und auch in Europa. Auto statt Pferd, das war populär und neuartigen in jenen Tagen. Es kam häufig zu schweren Verletzungen, weil die Fahrer von den hohen kutschenartigen Gefährten stürzten beim Schlagen und zu kapitalen Fahrzeugschäden, da sich die fragilen Fahrzeuge ineinander schoben. 1924 verzeichnete man in England 1564 gebrochene Räder, 538 geplatzte Reifen, 66 gebrochene Achsen und zehn kaputte Motoren und sechs komplett zerstörte Fahrzeuge. Auf Grund der hohen Kosten für die Fahrzeuge wurde der Sport nicht wirklich populär und erlebte erst nach dem 2. Weltkrieg – vor allem im Mittleren Westen der USA – ein neues Hoch. Wir zeigen Ihnen einen Film, der in Frankreich bei Paris aufgenommen wurde.

[Sehen Sie das Video auf Classic-Car.TV ...](#)